

Aktuelle Situation Bodenwasserhaushalt im Wintergetreide

Kurz & knapp 02/2024
Parsau, 08.05.2024

Mit dieser Woche beginnt die Beregnungs-Saison im Beratungsgebiet Obere Aller. Anhaltende Trockenheit mit nur geringen Niederschlägen, kombiniert mit hohen Entzügen der schossenden Getreidebestände, führen zu sinkenden Wassergehalten im Boden. Ab Mitte des Schossens sollten die Wassergehalte der Böden nicht deutlich unter 50 % nFK abfallen. Es empfiehlt sich, eine an die Feldkapazität angepasste Beregnung. Auf den vorherrschenden Sandböden sollte diese 20 bis 25 mm nicht überschreiten.

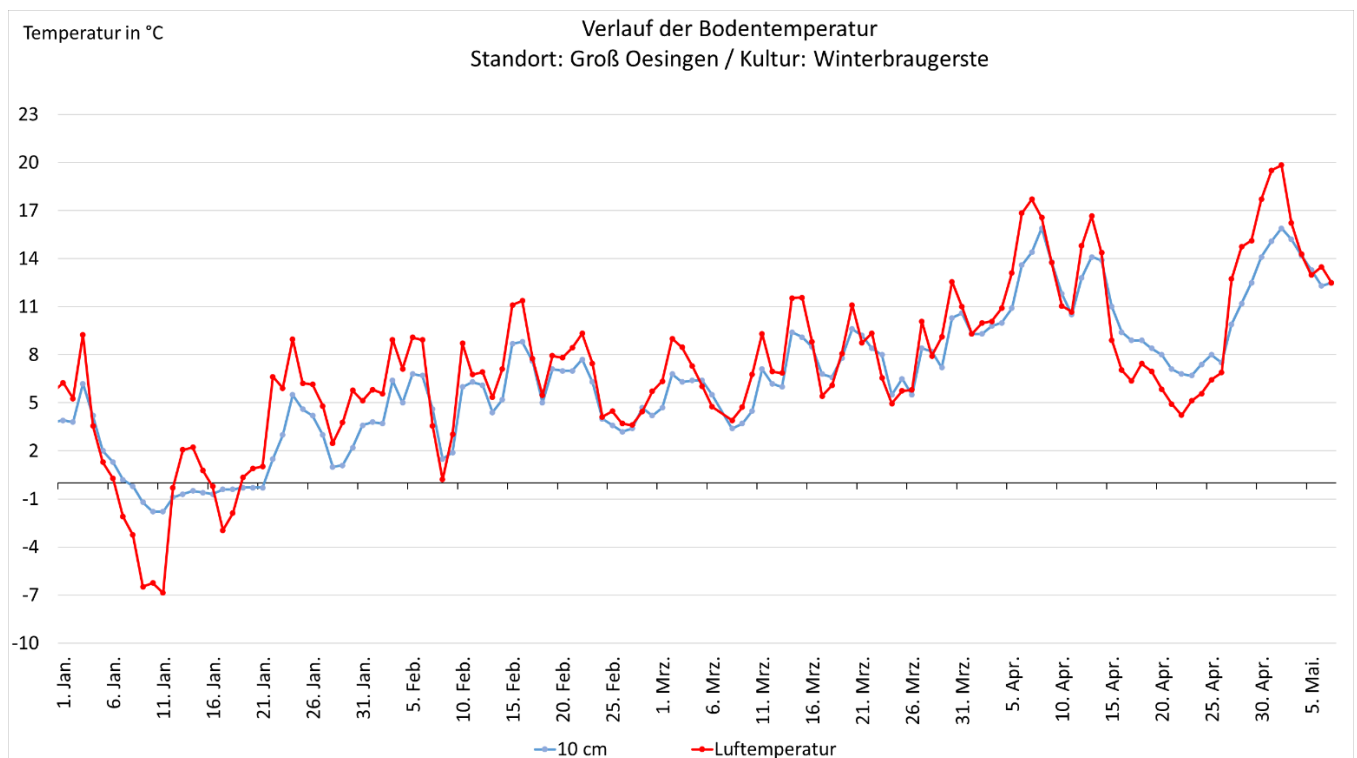


Abb. 1: Boden- und Lufttemperaturen am Standort Groß Oesingen

Gut ersichtlich sind verhältnismäßig hohe Temperaturen in der Luft und im Boden ab Februar. Der Temperatureinbruch Mitte April hat die Vegetation der Bestände für 10 Tage kurzzeitig eingebremst.

Bodensonde am Standort Jembke

Bei Jembke ist eine Bodensonde in der Wintergerste auf folgendem Standort verbaut:

- Bodentyp: Mittlere Pseudogley-Braunerde
- Bodenart: schwach schluffiger Sand über lehmigem Sand (Su2//Sl3)
- Bodenschätzung: 29 Bodenpunkte
- nFKWe: 113 mm im durchwurzelbaren Bereich

Am Standort Jembke hat es seit dem 01. Januar 242 mm geregnet.

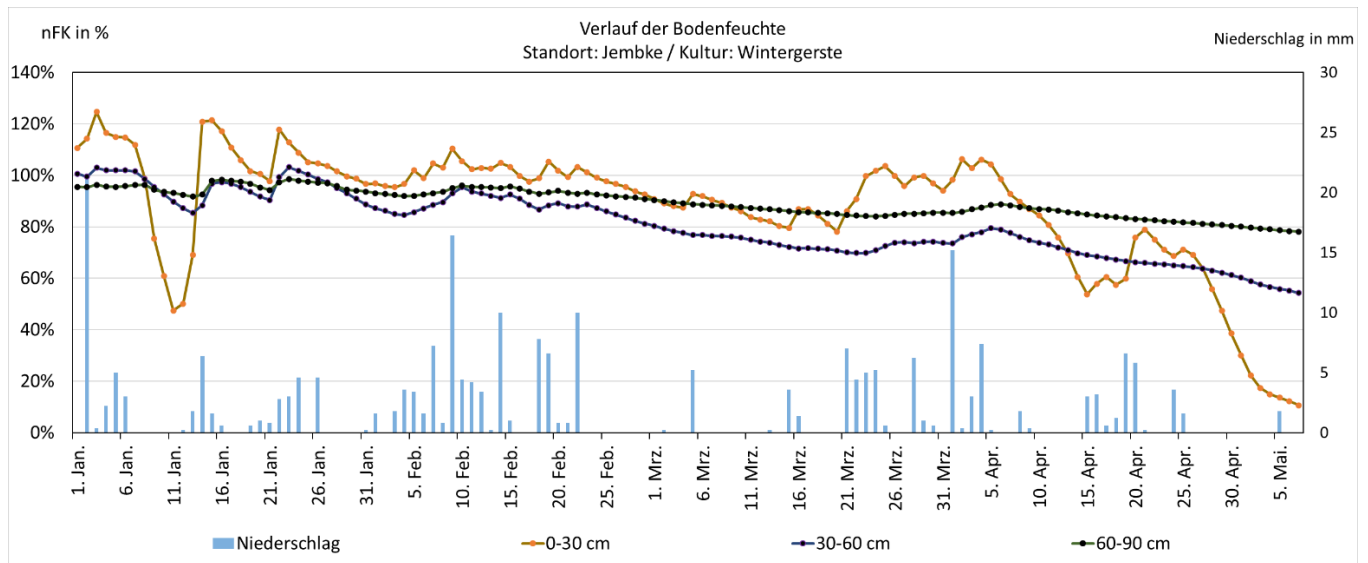


Abb. 2: Verlauf der Bodenfeuchte an der Boden-Wetterstation bei Jembke

Am Sondenstandort bei Jembke ist die nFK in den Bodenschichten 0-30 cm auf unter 20 % gefallen. Die Schichten 30-60 cm und 60-90 cm können aber eine Wasserversorgung noch sicherstellen. Für das Wochenende sollte eine Beregnungsgabe mit 20 mm eingeplant werden.

Bodensonde am Standort Groß Oesingen

Bei Groß Oesingen ist eine Bodensonde in einer Winterbraugerste auf folgendem Standort verbaut:

- Bodentyp: Mittlere Gley-Podsol
- Bodenart: schwach schluffiger Sand über feinsandigem Mittelsand (Su2//mSfs (SI2))
- Bodenschätzung: 24 Bodenpunkte
- nFKWe: 99 mm im durchwurzelbaren Bodenraum

Am Standort Groß Oesingen hat es seit dem 01. Januar 265 mm geregnet.

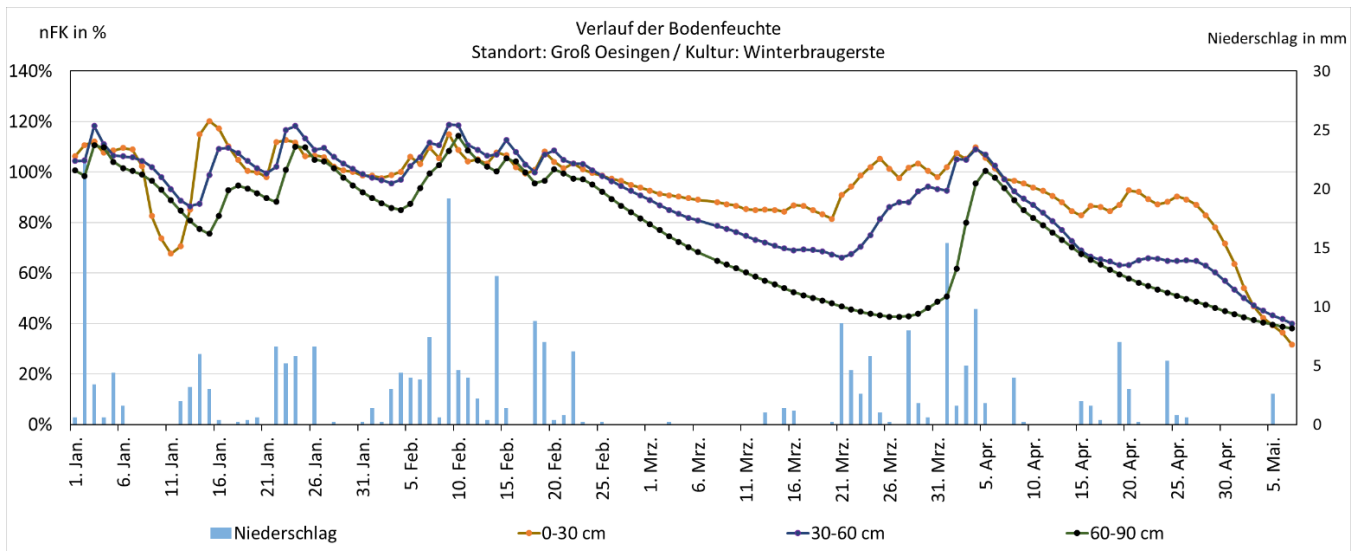


Abb. 3: Verlauf der Bodenfeuchte an der Boden-Wetterstation bei Groß Oesingen

Am Sondenstandort bei Groß Oesingen sind die nFK aller drei Bodenschichten auf 40 % gefallen. Zum jetzigen EC-Stadium sollte die nFK nicht unter 50 % fallen. Es empfiehlt sich eine Beregnungsgabe mit 25 mm.

Bodensonde am Standort Ahsbeck

Bei Ahsbeck ist eine Bodensonde im Weizen auf folgendem Standort verbaut:

- Bodentyp: Mittlere Pseudogley-Braunerde
- Bodenart: lehmiger Sand über stark lehmigem Sand (SI3//SI4)
- Bodenschätzung: 42 Bodenpunkte
- nFKWe: 134 mm im durchwurzelbaren Bereich

Am Standort Ahsbeck hat es seit dem 01. Januar 267 mm geregnet.

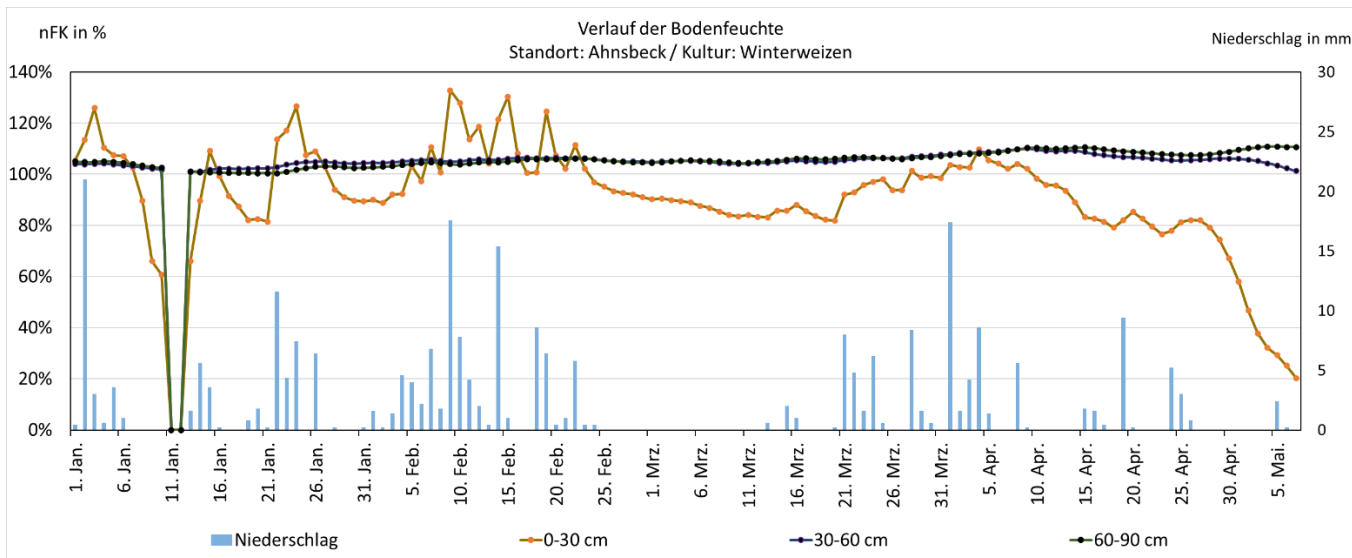


Abb. 4: Verlauf der Bodenfeuchte an der Boden-Wetterstation bei Ahsbeck

Am Sondenstandort bei Ahsbeck liegt der Wassergehalt der 0-30 cm Bodenschicht bei ca. 20 % nFK. Die Bodenschichten darunter sind noch weiterhin vom Grundwasserstand beeinflusst und sichern die Wasserversorgung ab. In Abhängigkeit des Zeitpunktes der Schossergabe oder der Abschlussgabe ist über eine Beregnung nachzudenken, um einen Nährstofftransport aufrechtzuerhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Schulte Uemmingen, Gerald Henjes